

Nistkastenreinigung

Nistkästen von Kleinvögeln sollten jedes Jahr gereinigt werden, da sich nach einer Brut Vogelflöhe, Milben und Zecken im Nest befinden.

Diese Reinigung sollte unmittelbar nach der Brutsaison im September erfolgen, da sich dann noch keine Nachmieter im Nistkasten aufhalten. Nützliche Nachmieter sind Ohrwürmer, Florfliegen, Hummel- und Wespenköniginnen, verschiedene Mäusearten und Fledermäuse. Auch einige Vogelarten wie z.B. Meisen übernachten in kalten Winternächten gern in Nistkästen.

Als Alternative kann die Reinigung Ende Winter, unmittelbar vor der Brutzeit anfangs März erfolgen.

Die Reinigung kann mit einer Bürste oder einem Spachtel erfolgen. Sollte der Kasten viele Parasiten enthalten, kann er auch mit Wasser oder etwas Sodalauge gereinigt werden. Allerdings muss er anschliessend trocknen können. Chemische Reinigungsmittel oder Desinfektionsmittel dürfen nicht verwendet werden.

Aus hygienischen Gründen sollte man mit Handschuhen arbeiten und der Kasten sollte draussen gereinigt werden.

Es empfiehlt sich auch, vor dem Öffnen vorsichtig anzuklopfen, um mögliche Untermieter zu warnen. So erspart man sich unliebsame Überraschungen.

Die Natur- und Landschaftsschutzkommission gibt gerne Bezugsquellen für Nistkästen bekannt.

Natur- und Landschaftskommission Erlinsbach